

Hannover. Die Qualifikation zum Großen Preis von Hannover gewann der Niederländer Jeroen Dubbeldam vor dem Briten Michael Whitaker und Ludger Beerbaum.

Die Qualifikation zum Großen Preis der Springreiter gleichzeitig vorletzte Station vor dem Finale der Riders Tour endete in Hannover mit dem Erfolg des Olympiasiegers von Sydney 2000, Jeroen Dubbeldam. Der 37 Jahre alte Niederländer, der mit einem jahressalär von 1,75 Millionen Euro der bestverdienende Springreiter seines Landes ist, siegte nach Stechen auf dem elfjährigen Wallach Simon mit zwei Sekunden Vorsprung auf den Briten Michael Whitaker (50) auf Amai. Hinter Michael Whitaker, der an elf Europameisterschaften teilnahm, aber nie ein Championat gewinnen konnte, belegte der viermalige deutsche Olympiasieger Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf dem Hengst Chaman den dritten Rang. Dahinter kamen Franz-Josef Dahlmann (Albersloh), Chefbereiter beim deutschen Bundestrainer Otto Becker, auf Lifou und Mario Stevens (Molbergen) auf Mac Kinley.

Das Finale der Riders Tour findet am kommenden Wochenende in München statt.